

Für die Sozialwahlen 2023 für die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord kann die Landesbereichsführung der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg drei ordentliche und drei stellvertretende Mitglieder für die Vertreterversammlung sowie ein ordentliches Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied vorschlagen.

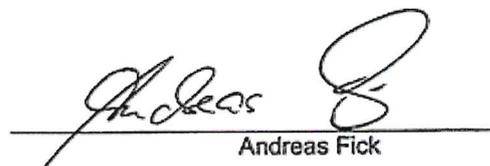
Die Landesbereichsführung der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg hat die Frage der Benennungen frühzeitig und mehrmals in den Freiwilligen Feuerwehren angesprochen und insbesondere auch für eine geschlechterparitätische Besetzung geworben. Dies wurde in den Bereichsführer-Runden im Februar und auf der Klausurtagung der Bereichsführer vom 25.-26.03.2022 ebenfalls forciert. Daraus hat sich im Nachgang die Aufstellung einer Kandidatin ergeben.

Eine höhere Anzahl weiblicher Kandidaten konnte nicht erreicht werden, weil die in Frage kommenden Feuerwehrekameradinnen häufig bereits stark mit vergleichbaren Ehrenämtern betraut, so dass nur wenige entsprechende Interessenbekundungen und Zustimmungen vorlagen.

Im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds der Vertreterversammlung oder des Vorstandes wird bei der Nachbesetzung weiter darauf hingewirkt, die Geschlechterquote einzuhalten.



André Wronski



Andreas Fick

**Niederschrift nach § 48 Absatz 8 SGB IV
Sozialwahlen 2023**

Schwerin, den 17.11.2022

Für die Sozialwahlen 2023 für die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord kann der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. drei ordentliche und drei stellvertretende Mitglieder für die Vertreterversammlung sowie ein ordentliches Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied für den Vorstand vorschlagen.

Der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. hat Mitglieder seines Verbandes angeschrieben und für die Benennung von geeigneten Personen mit den Wählbarkeitsvoraussetzungen als Vertreter der Arbeitgeber geworben. Dabei ist insbesondere auch § 48 Abs. 10 SGB IV (geschlechterparitätische Besetzung) beachtet worden. Seitens der Verbandsmitglieder sind entsprechende Vorschläge eingegangen und die Geschäftsstelle des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Mecklenburg-Vorpommern hat mit den vorgeschlagenen Personen per Mail und/oder telefonisch Kontakt aufgenommen. Die Geschäftsstelle des Kommunalen Arbeitgeberverbandes hat entsprechend der Rückmeldungen zur Bereitschaft, für ein Ehrenamt in einem der Selbstverwaltungsorgane der Selbstverwaltung zu kandidieren (Vorstand oder Vertreterversammlung, ordentliches oder stellvertretendes Mitglied) die Vorschlagslisten erstellt. Das Präsidium des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Mecklenburg-Vorpommern hat die Listenvorschläge in seiner Sitzung am 15. November 2022 zur Kenntnis genommen.

Auch im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds der Vertreterversammlung oder des Vorstandes wird der Verband darauf hinwirken, die Geschlechterquote einzuhalten.


.....
Verbandsgeschäftsführerin

Niederschrift nach § 48 Absatz 8 SGB IV
Sozialwahlen 2023

Kiel, den 14.11.2022

Für die Sozialwahlen 2023 für die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord kann der Kommunale Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein drei ordentliche und drei stellvertretende Mitglieder für die Vertreterversammlung sowie ein ordentliches Mitglied für den Vorstand mit einem Stellvertreter vorschlagen.

Auf Grund langjähriger Absprache hat der Kommunale Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände zur Einreichung von Bewerbervorschlägen aufgerufen. Dies erfolgte schriftlich. Die Arbeitsgemeinschaft vertritt den Städteverband Schleswig-Holstein, den Schleswig-Holsteinischen Landkreistag sowie dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag. Diese drei Verbände machen die Vorschläge gegenüber der Arbeitsgemeinschaft. Mit der Aufforderung seitens des Kommunalen Arbeitgeberverbandes an die Arbeitsgemeinschaft erfolgte der Hinweis auf die Einhaltung der Geschlechterquote.

Die kommunalen Verbände haben die Frage der Benennungen frühzeitig und mehrmals in ihren Organen angesprochen und insbesondere auch für eine geschlechterparitätische Besetzung geworben. Dass dies nicht vollumfänglich gelungen ist, liegt vermutlich daran, dass Frauen in leitender oder vergleichbarer Funktion noch immer unterrepräsentiert sind. Die in Frage kommenden Bürgermeisterinnen usw. sind aus dieser Konsequenz häufig bereits stark mit vergleichbaren Ehrenämtern betraut, so dass nur wenige entsprechende Interessenbekundungen und Zustimmungen vorlagen.

Es hat nicht mehr Bewerber gegeben, als die Vorschlagsliste enthält, insofern kommt es auf die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber nicht an.

Im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds der Vertreterversammlung oder des Vorstandes wird der Verband, dessen Mitglied ausgeschieden ist, um einen Nachfolgevorschlag ersucht. Die Beteiligten werden dabei darauf hinwirken, die Geschlechterquote einzuhalten.



.....
Wilfried Kley
Verbandsgeschäftsführer



LANDESFEUERWEHRVERBAND
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Bertha-von-Suttner-Straße 5 - 19061 Schwerin

Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord
Geschäftsführung
Bertha-von-Suttner-Straße 5
19061 Schwerin

Landesfeuerwehrverband
Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Bertha-von-Suttner-Straße 5
19061 Schwerin

Ansprechpartner: Herr Szymoniak
Telefon: +49 (385) 3031-800
Fax: +49 (385) 3031-806
E-Mail: info@feuerwehr-mv.de

Präsident: Hannes Möller
Registergericht: Amtsgericht Schwerin
Registernummer: VR 124

Bankverbindung
IBAN DE6120030000028249789
BIC HYVEDEMM300

Schwerin, 16.11.2022

Niederschrift nach § 48 Absatz 8 SGB IV **Sozialwahlen 2023**

Für die Sozialwahlen 2023 für die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord kann der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern drei ordentliche und drei stellvertretende Mitglieder für die Vertreterversammlung sowie ein ordentliches Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied für den Vorstand vorschlagen.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern hat die Frage der Benennungen frühzeitig und mehrmals in seinen Verbänden angesprochen und insbesondere auch für eine geschlechterparitätische Besetzung innerhalb seiner Untergliederungen geworben. Dass dies nicht gelungen ist, liegt daran, dass Frauen in Führungsfunktionen in der Feuerwehr noch unterrepräsentiert sind. Die in Frage kommenden Feuerwehrkameradinnen sind häufig bereits stark in ihrem Ehrenamt eingebunden, so dass keine entsprechenden Interessenbekundungen zur Kandidatur vorlagen.

Im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds der Vertreterversammlung oder des Vorstandes wird der Verband darauf hinwirken, die Geschlechterquote einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Hannes Möller
Präsident



Niederschrift nach § 48 Absatz 8 SGB IV
Sozialwahlen 2023

Hamburg, den 17.11.2022

Für die Sozialwahlen 2023 für die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord kann die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, drei ordentliche und drei stellvertretende Mitglieder für die Vertreterversammlung sowie ein ordentliches Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied für den Vorstand vorschlagen.

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, hat die Ämter für Innere Verwaltung und Planung und Feuerwehr zur Einreichung von Bewerbervorschlägen aufgerufen. Dies erfolgte schriftlich und mündlich in mehreren Gremiengesprächen. Die Frage der Benennungen wurde frühzeitig und mehrmals innerhalb der Behörde angesprochen und insbesondere auch für eine geschlechterparitätische Besetzung geworben.

Dass dies nicht vollumfänglich gelungen ist, liegt daran, dass Frauen insbesondere im Amt Feuerwehr in leitender oder vergleichbarer Funktion noch immer unterrepräsentiert sind. Die in Frage kommenden Mitarbeiterinnen sind aus dieser Konsequenz häufig bereits stark mit vergleichbaren Ehrenämtern betraut, so dass nur wenige entsprechende Interessenbekundungen und Zustimmungen vorlagen.

Im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds der Vertreterversammlung oder des Vorstandes wird die Behörde darauf hinwirken, nach Möglichkeit die Geschlechterquote einzuhalten.



.....
Kulla

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Amt für Innere Verwaltung und Planung
Johanniswall 4 • 20095 Hamburg

Kiel, den 17.11.2022

Niederschrift nach § 48 Absatz 8 SGB IV Kiel, den 17.11.2022 Sozialwahlen 2023

Für die Sozialwahlen 2023 für die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord kann der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein drei ordentliche und drei stellvertretende Mitglieder für die Vertreterversammlung sowie ein ordentliches Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied für den Vorstand vorschlagen.

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein hat die Frage der Benennungen frühzeitig und mehrmals in seinen Verbandsgremien angesprochen und insbesondere auch für eine geschlechterparitätische Besetzung geworben. Hier einmal das Ablaufverfahren der Besetzung zur Sozialwahl 2023 bei der HFUK, auf Vorschlag des Vorstandes wurde in der KBM-Dienstbesprechung die besprochen und dann auch Abgestimmt (Einstimmig Angenommen). Dass es nicht gelungen ist eine geschlechterparitätische Besetzung zu bekommen, liegt daran, dass Frauen in leitender oder vergleichbarer Funktion noch immer unterrepräsentiert sind. Die in Frage kommenden Feuerwehrekameradinnen usw. sind aus dieser Konsequenz häufig bereits stark mit vergleichbaren Ehrenämtern betraut, so dass keine entsprechenden Interessenbekundungen und Zustimmungen vorlagen.

Im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds der Vertreterversammlung oder des Vorstandes wird der Verband darauf hinwirken, die Geschlechterquote einzuhalten.



EHBM Volker Arp

Landesgeschäftsführer LFV-SH